

Freireligiöse Nachrichten

Herausgegeben von der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein

Nr. 77

Januar 2018

*Frieden, Mitmenschlichkeit und Kraft im Neuen Jahr
wünschen Gemeindevorstand und Pfarrer*

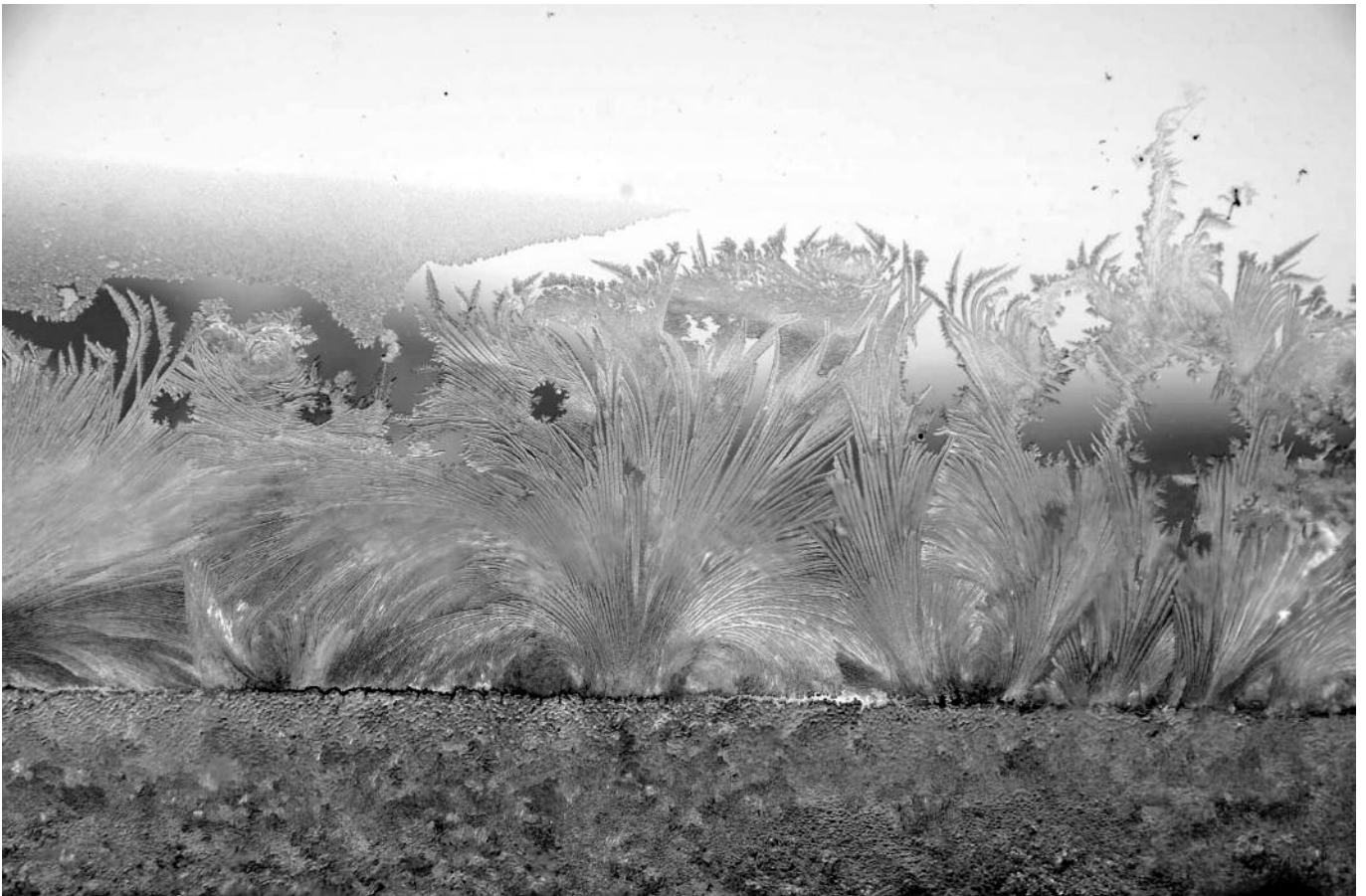


Foto: Petra Raber

Die wirkungsvollste Energiequelle unseres Lebens
ist und bleibt die menschliche Wärme.

ERNST FERSTL (Aphoristiker und Lehrer aus Österreich)



Unsere Jubilare und Jubilarinnen: Gisela Schüller (1967), Gerd Wobito (1967), Gerlinde Flohr (1967), Patrick Kaucher (2007), Hiltrud Höling (1952), Gerhard Willrich (1947), Horst Späth (1952), links Pfarrer Martin Buchner, rechts Gemeindevorsitzender Gerhard Schneider

Jugendweihe-Jubiläum 2017

Aus der geistigen Welt suchte Pfarrer Dr. Georg Pick die Goldkörner heraus. Dichter, Denker und religiöse Kündler waren für Pick Mittel zum Zweck und kein Gegenstand blinder Verehrung. Ihre Sinnsprüche sollten nicht Worte bleiben, sondern wie Samenkörner im Leben aufgehen, ihre Worte fruchtbar werden auf dem Weg des Lebens, der auch durch Schmerz und Leid hindurchführt. In unserer geistigen Ahnengalerie der Ketzer, Philosophen und religiösen Querdenker hatte damals auch eine lebende Ikone der Zeit ihren Platz: Albert Schweitzer, Friedensnobelpreisträger, Welt-Heiliger, Missionar der Menschlichkeit, Held der Nächstenliebe. 1957 sprach er im Rundfunk und bezeichnete die Atombombe als größtes Unglück für die gesamte Menschheit.

Es ist kaum bekannt, dass Pick (1892-1972) Student bei Albert Schweitzer war. Die spätere Gottes- und Weltanschauung für die Jugendweihlinge verband Pick mit der freireligiösen Ethik für die Welt. Reine Ethik liegt nur da vor, wo das Gute um des Guten willen getan wird, nicht um Lohn im Jenseits. Ethische und ästhetische Schlüsselbegriffe hat Pick vermittelt: Wahrheit, Schönheit, Verantwortung und Liebe. Pick warnte die Jugendweihlinge vor den tragischen Verstrickungen des Lebens und rief zum Dienst an den hohen Menschheitsideen auf. Freie Religion verstand er dabei als sozialen Auftrag. So heißt es im Gang einer Jugendweihe in den 60er Jahren: „Ich bekenne meiner Verpflichtung zu täglich neuer Tat an meinem Nächsten und an mir selbst, damit ich furchtlos und stolz, gütig und weise mein Leben erfülle und ohne alle Sorge um Strafe oder Lohn es vollende.“ (mb)

Haben Sie Interesse ...

- an der Gestaltung unseres Gemeindelebens?
- an der Organisation interner Abläufe?
- an der Mitwirkung bei Entscheidungen?

Im Mai 2018 wird ein neuer Vorstand gewählt. Wenn Sie Lust haben mitzuarbeiten, sagen Sie uns Bescheid. Gerne per Mail an freie.religion@t-online.de.

Wichtig: Kirchensteuer!

(sr) Die Freireligiöse Gemeinde Idar-Oberstein ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.) berechtigt Kirchensteuer zu erheben. Sie macht hiervon im Gegensatz zu anderen Gemeinden aber keinen Gebrauch; sie finanziert sich über Mitgliedsbeiträge. Aus diesem Grund darf als Kirchensteuermerkmal ausschließlich „--“ vermerkt sein. Das Merkmal irgendeiner anderen freireligiösen Gemeinde führt zum Kirchensteuerabzug. Die Steuer geht aber nicht an unsere Gemeinde! Ist also als Kirchensteuermerkmal eines Mitglieds unserer Gemeinde ein anderes Merkmal als „--“ eingetragen, muss dieses beim Einwohnermeldeamt oder Finanzamt gelöscht werden. Hierfür stellt unser Büro eine entsprechende Bescheinigung aus. Auf keinen Fall darf nur zum Löschen des Merkmals der Austritt aus der Gemeinde beim Standesamt erfolgen. Dies ist der falsche Weg, da er zum Verlust der Mitgliedschaft in unserer Gemeinde führt! Sollte dieser Weg trotzdem gewählt worden sein, sprechen Sie bitte mit unserem Gemeindebüro.

frg-io.de



In Aktion für Licht und Frieden: (von links) Hendrik, Tim, Nils, Lea, Leonie, Marten, Lilli und Pauline
Musikalische Begleitung: Emily Baumann und Garvin Strube (links hinten)

Aus der Weihnachtsfeier 2017 hallt es nach:

„Oh du fröhliche, o du selige Sonnenwende zur Weihnachtszeit! Licht, das verloren, wird neu geboren, da sich der Kreislauf des Jahres erneut.“

Aus dem Liederbuch von 1922 von Bruno Wille, Dichterphilosoph und Jugendlehrer (1860-1928)

Gemütliches Weihnachtsbasteln ...



... war das Motto am 8. Dezember 2017. Die insgesamt 10 kleinen und großen Weihnachtshelfer bastelten, was das Zeug hielt: Weihnachtssterne, Windlichter, Pappschneemänner und -rentiere, Butterkekshäuschen und Weihnachtskarten wurden in Massen produziert. Eins schöner als das andere!

Jedes einzelne Teil wurde von den Kindern liebevoll gestaltet, und ich bin sicher, dass das ein oder andere Butterkekshäuschen auch den Weg unter den Weihnachtsbaum gefunden hat. Zur Stärkung wurden Salmi-Pizzen bestellt und gemeinsam vertilgt. (vr)



Neues aus der Kindergruppe

Liebe Leserinnen und Leser, im Oktober ist unsere Kinder- und Jugendarbeit erfolgreich gestartet. Am 27.10.2017 fand im Jugendraum unsere Halloweenparty statt. Eingeladen waren die jüngeren Mitglieder der Gemeinde (6 bis 14 Jahre). Sieben mutige Kinder haben den Weg zur Party gefunden und kamen in schaurig schönen Kostümen. Neben Spielen wie „die Reise nach Transsylvanien“, „Augapfellaufen“ und „Disco Mörder“ gab es natürlich auch „Mumienwickeln“ mit anschließender Klopapierschlacht. Die Wahl des schaurigsten Kostüms fiel uns allen nicht ganz einfach, aber nach dem dritten Anlauf gewann letztlich das Gruselgespenst Etienne Schneider. Er nahm den Preis dafür freudestrahlend entgegen. Außerdem war auch für das leibliche Wohl gesorgt: Kürbissuppe, Muffinmonster und Hexenbowle standen auf dem Speiseplan. Und für ganz mutige Besucher gab es Fühlboxen, in denen man Bandscheiben, Schlangeninnereien und Rattendreck erfühlen konnte. Die Party kam bei allen Beteiligten sehr gut an und brachte eine Menge Spaß! Daher werden wir sie als festen Programmpunkt in unser Kinder- und Jugendangebot für dieses Jahr einplanen.

Victoria Rittmann

Zur Kinderfastnacht bald anmelden!

Bereits am Freitag, dem 2. Februar 2018, steigt unsere große Fastnachtsparty mit Victoria Rittmann im Jugendraum des Gemeindezentrums! Um 17 Uhr und 11 Minuten geht's los! Wieder bis 21.00 Uhr!

Also unbedingt den Termin im Kalender vormerken!